

**Zeitschrift:** Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und Kunst = revue et collection d'architecture et d'art  
**Band:** 66 (1979)  
**Heft:** 27-28: Heim + Heimat = Logis + patrie

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 25.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Fernand Léger, um 1925 (Foto Lily Hildebrandt)

Zürich-Waldshut 1923), Alexander Archipenko (Slowo Verlag, Berlin 1923), Henri Matisse (Insel Verlag, Frankfurt a.M. 1953),

Oskar Schlemmer (Prestelverlag, München 1952). Zu erwähnen sind ferner die deutschen Ausgaben von Le Corbusiers beiden Büchern *Kommende Baukunst* – Vers une Architecture – und *Städtebau* – Urbanisme – (Deutsche Verlagsanstalt Stuttgart–Berlin 1926 und 1927).

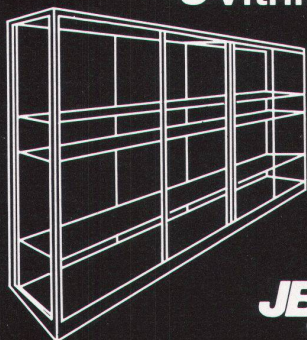
Der Katalog enthält ferner Beiträge in Form von Briefen an H.H., von Klee (1920), Schlemmer (1924), Schwitters (1926), Kandinsky (1927), Gropius (1923), Le Corbusier (1924), Albers (1934) und Bissier (1953). Die Mehrzahl der reproduzierten

Porträtaufnahmen stammen von der Gattin Hildebrandts, Lily, die eine begabte Malerin war. In der Ausstellung waren ausser den bereits genannten Künstlern noch folgende vertreten: Arp, Bill, Finsterlin, Graeser, Hoesch, Léger, Moholy-Nagy, Vantongerloo und Vordemberge-Gildewart. Zahlreiche Werke stammten aus der Privatsammlung Hildebrandt.

In den Freundeskreis Hildebrandt bin ich im Sommer 1927 während des Baus der Siedlung «Am Weissenhof» eingetreten, in der ich die Ausführung der beiden Häuser von Le Corbusier &

Pierre Jeanneret überwachte. Schon vor und nach der denkwürdigen Ausstellung des Deutschen Werkbundes «Die Wohnung» war das Haus von H. Hildebrandt die geistige Mitte Stuttgarts. Zur Schweiz hatte er seit jeher ein sehr enges Verhältnis. Hildebrandt war ein ständiger geschätzter Mitarbeiter der Zeitschrift *Werk*, die ich damals mit Dr. Heinz Keller redigierte. Einer seiner letzten Besuche fand anlässlich der Feier des 90. Geburtstages von Henry van de Velde am 3. April 1953 in Oberägeri und Zug statt. *Alfred Roth*

## JBs Vitrinen für Ausstellungen, Museen, Kunsthäuser, Kulturzentren und Schulen.



Wir bauen: • Tischvitrinen • Schaukasten • Ganzglasvitrinen  
Sammlungsschränke • Sonderanfertigungen in beliebiger Grösse zur einheitlichen Ausstattung von Ausstellungsräumen.

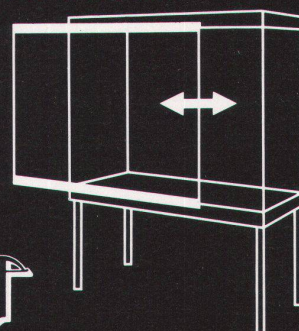
JBs Vitrinen sind in verschiedenen Ausführungen, wie: staubdicht • beleuchtet • kombinierbar • zerlegbar (z.B. für Wanderausstellungen) erhältlich.

Verlangen Sie unseren Besuch und unsere Dokumentation

JBs

**BRÜLLMANN**

J. Brüllmann Söhne AG, 8280 Kreuzlingen Tel. 072-74 62 12



Battis und Rüeegg BSR

## Aus der Geilinger-Stahlbaupraxis ein typisches Beispiel:

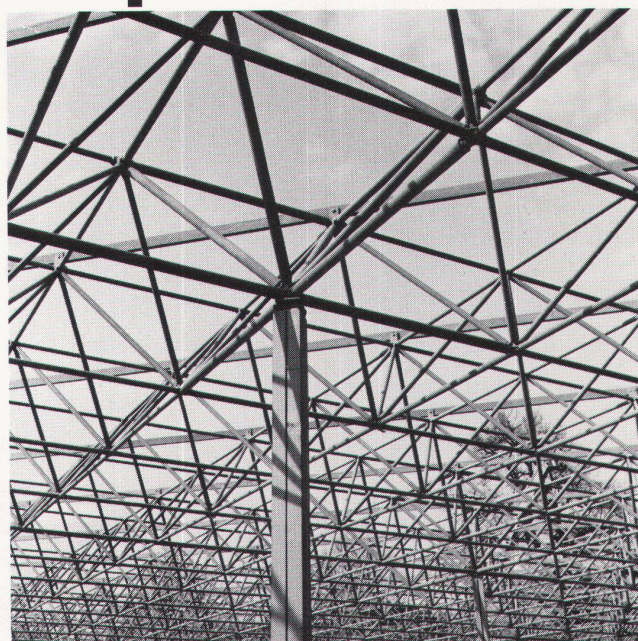
### Grossgarage Grüze, Winterthur

Bauherr: Karmon AG, c/o Automobilwerke Franz AG, Zürich  
Architekt: Dr. sc. techn. Frank Krayenbühl, dipl. Arch. ETH, Zürich  
Ingenieur: W. Santi & Co., dipl. Bauing. ETH, Zürich  
unsere Lieferung: Fabrikation und Montage der Stahlkonstruktion für die Untergeschosse (Stahlstützen mit Stahlpilzen) und für das Raumbauwerk als Überdachung der Obergeschosse, ca. 350 t

Stahlbau ist und bleibt für viele Bauprobleme die richtige Lösung: denn Wirtschaftlichkeit und Anpassungsfähigkeit sind gewichtige Argumente.

Als Stahlbau-Partner hat Geilinger jahrzehntelange Erfahrung, in grossen wie in kleinen Bauaufträgen. Geilinger-Stahlbauten werden sorgfältig geplant, in unseren leistungsfähigen Werkstätten Bülach und Yvonand erstellt und von unseren zuverlässigen Monteuren im In- und Ausland aufgerichtet.

Im Geilinger-Stahlbau steckt Erfahrung, Fachwissen und Qualität.



**GEILINGER**

Ingenieur- und Metallbau-Unternehmung

Geilinger AG  
8180 Bülach, Schützenmattstrasse  
Tel. 01 860 35 61, Telex 53869

Bülach,  
Winterthur,  
Yvonand